



1. Bericht zum Schulentwicklungsplan der Stadt Dülmen für die Jahre 2023/24 – 2028/29

Bestandteile dieses Berichts:

- Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen im Primarbereich
- Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen in der Sekundarstufe I
- Ganztagsentwicklung
- Integration/ Erstförderung
- Inklusive Bildung

Ersteller:

Der Bürgermeister

Fachbereich Bildung

Inhalt

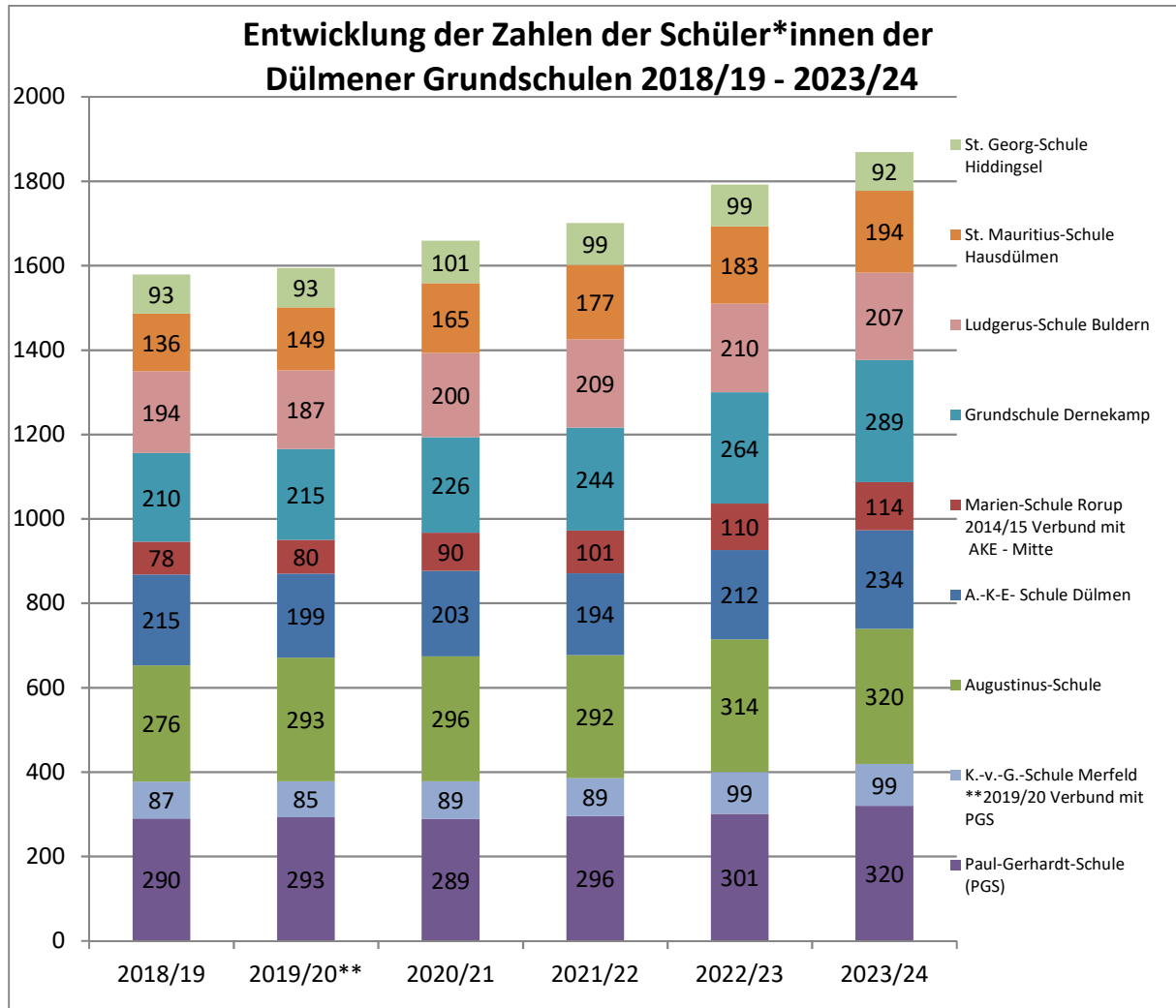
1.	Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen im Primarbereich.....	3
1.1	Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und Klassenbildungen 2018/19 - 2023/24	3
1.2	Prognose der Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen 2024/25 – 2029/30	4
1.3	Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich:.....	9
2.	Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen in der Sekundarstufe I	23
2.1	Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und der Klassenbildungen 2019/20 - 2024/25.	23
2.2	Prognose der Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen 2024/25 - 2029/30	25
2.3	Einzelbetrachtung der Schulen in der Sekundarstufe I	29
3.	Einpendelnde Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarkommunen in die weiterführenden Schulen in Dülmen.....	39
4.	Integration.....	40
5.	Inklusive Bildung.....	42
6.	Ganztagsangebote.....	44

1. Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen im Primarbereich

1.1 Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und Klassenbildungen 2018/19 - 2023/24

Zahlen der Schüler*innen und Klassenbildung der Dülmener Grundschulen 2018/19 - 2023/24								
	2018/19	2019/20**	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	Unterschied 2018/19 zu 2023/24	
							Wert	Prozent
A.-K.-E. Schule Dülmen	215	199	203	194	212	234	19	8,8
	10	9	9	8	9	10	0	0,0
Marien-Schule Rorup 2014/15 Verbund mit AKE - Mitte	78	80	90	101	110	114	36	46,2
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Augustinus-Schule	276	293	296	292	314	320	44	15,9
	12	12	12	12	13	13	1	8,3
Paul-Gerhardt-Schule (PGS)	290	293	289	296	301	320	30	10,3
	12	12	12	13	13	13	1	8,3
K.-v.-G.-Schule Merfeld **2019/20 Verbund mit PGS	87	85	89	89	99	99	12	13,8
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Grundschule Dernekamp	210	215	226	244	264	289	79	37,6
	9	9	10	11	11	12	3	33,3
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	136	149	165	177	183	194	58	42,6
	6	7	8	8	8	8	2	33,3
Ludgerus-Schule Buldern	194	187	200	209	210	207	13	6,7
	8	8	8	8	8	8	0	0,0
St. Georg-Schule Hiddingsel	93	93	101	99	99	92	-1	-1,1
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Grundschulen gesamt	1579	1594	1659	1701	1792	1869	290	18,4
	69	69	71	72	74	76	7	10,1

Die Zahlen der Schüler*innen an den Dülmener Grundschulen sind in dem o.a. Zeitraum von 1.579 auf 1.869 Schülerinnen und Schüler angestiegen (+18,4 v.H.). Die Zahl der gebildeten Eingangsklassen hat sich diesem Trend angepasst und ist mit aktuell 76 Klassen im Laufe der 6 Schuljahre um 10,1 v.H. gestiegen. Diese Entwicklung fiel jedoch bei den sieben Dülmener Grundschulen sehr unterschiedlich aus.



1.2 Prognose der Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen 2024/25 – 2029/30

Im Schuljahr 2024/25 bilden die Dülmener Grundschulen insgesamt 21 Eingangsklassen (485 Erstklässler*Innen: 23 = 21). Insgesamt stellt sich das Anmeldeverhalten der Eltern bezogen auf die einzelnen Grundschulen relativ entspannt dar.

Die nachfolgenden Schuljahre entwickeln sich wie folgt:

Klassenbildung auf der Grundlage der Daten des Melderegisters

Schuljahr	2024/25 IST	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Daten Melderegister Lernanfängende	485	460	462	473	434	427
Mögliche Klassenbildung/ 23	21	20	20	21	19	19

**Entwicklung der Lernanfängenden in den Eingangsklassen der Dülmener Grundschulen
2024/25 – 2029/30**

Schule	2024/25 IST	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30
Verbundschule AKE	95	82	77	88	88	83
- Mitte	61	57	50	61	52	50
- Rorup	34	25	27	27	36	33
Augustinus Schule	69	77	73	74	75	64
Verbundschule	115	94	93	108	88	91
Paul-Gerhardt-Schule	83	77	69	79	70	67
Kardinal-v.-Galen-Schule Dülmen-Merfeld	32	17	24	29	18	24
Gemeinschafts Grundschule Dernekamp	80	85	82	83	83	72
St. Mauritius Schule Hausdülmen	43	42	47	35	30	46
LudgerusSchule, Dülmen-Buldern	58	53	61	62	46	48
St. Georg Schule Dülmen-Hiddingsel	25	27	30	22	24	22
Grundschulen zusammen	485	460	463	472	434	426

Die Entwicklung der Lernanfängenden in den Eingangsklassen der Dülmener Grundschulen für den Zeitraum 2024/25 – 2029/30 ergibt sich aus der aktuellen Meldedatei, da alle bis zum Schuljahr 2029/30 einzuschulenden Kinder (Geburtszeitraum 01.10.2022 – 30.09.2023) bereits erfasst sind. Die Entwicklung der Lernanfängenden im jeweiligen Einschulungsjahr liegt zwischen 426 und 485 Schülerinnen und Schüler.

Anzahl der Schüler*innen und Klassenbildung der Dülmener Grundschulen 2024/25 - 2029/30								
	Schuljahr						Unterschied 2024/25 zu 2029/30	
	Ist	Prognose					Wert	Prozent
	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30		
Verbund A.-K.-E- Schule Mitte	245	254	237	229	220	213	-32	-13,1
	10	11	10	10	10	9	-1	-10,0
Verbund A.-K.-E- Schule Rorup	119	118	115	113	115	123	4	3,4
	5	5	4	4	5	6	1	
Augustinus-Schule	319	311	298	294	299	286	-33	-10,3
	13	13	13	13	13	13	0	0,0
Verbund Paul-Gerhardt-Schule	333	317	304	307	295	285	-48	-14,4
	13	12	12	12	12	12	-1	-7,7
Verbund K.-v.-G.-Schule Merfeld	107	98	96	101	88	95	-12	-11,2
	5	5	5	5	4	4	-1	-20,0
Grundschule Dernekamp Dernekamp	294	305	321	330	333	320	26	8,8
	12	12	12	13	13	13	1	8,3
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	194	188	188	167	154	158	-36	-18,6
	8	8	8	8	7	6	-2	-25,0
Ludgerus-Schule Buldern	214	217	226	234	222	217	3	1,4
	9	9	10	11	10	10	1	11,1
St. Georg-Schule Hiddingsel	89	91	99	103	103	98	9	10,1
	4	4	4	4	4	4	0	0,0
Grundschulen gesamt	1914	1899	1884	1878	1829	1795	-119	-6,2
	79	79	78	80	78	77	-2	-2,5

Die Zahl der Lernanfängenden im Zeitraum 2024/25 bis 2029/30 reduziert sich moderat von 1914 SuS auf 1795 SuS. Das entspricht einem prozentualen Anteil von -6,2 v.H.. Durch ausgewiesene Neubaugebiete und Zuzüge im Einzugsbereich verschiedener Schulen können jedoch Zuwächse erwartet werden.

Die unterschiedliche Entwicklung der Anzahl an Schüler*innen wird in der nachstehenden Einzelbetrachtung der Dülmener Schulen analysiert und laufende schulorganisatorische Maßnahmen aufgezeigt.

In den folgenden Einzeldarstellungen ist im Gesamtkontext zu beachten, dass die zu bildenden Eingangsklassen in den einzelnen Grundschulen von den jeweiligen Raumkapazitäten, der Höchstzahl der maximal zu bildenden Eingangsklassen nach kommunaler Klassenrichtzahl sowie der Lehrerversorgung abhängig sind. Grundsätzlich kann von 20 Eingangsklassen für die Dülmener Grundschulen ausgegangen werden. In den Einzeldarstellungen sind entsprechend der Gesetzesgrundlage rechnerisch die zu bildenden Eingangsklassen eingetragen.

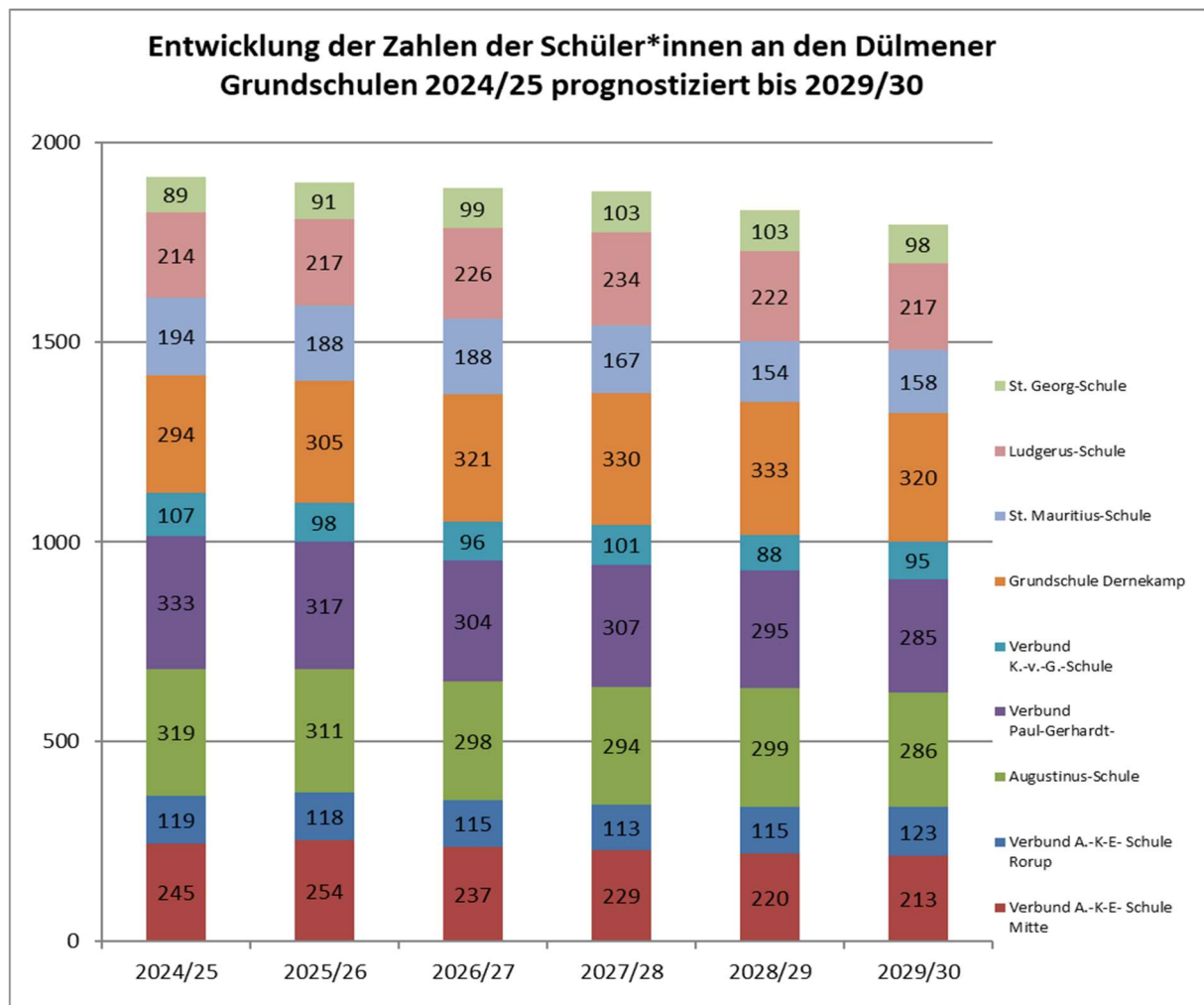
Verbundschulen sind grundsätzlich **als eine Schule** zu betrachten (Bsp. Anzahl AKE - Mitte im SJ 2024/25 = 61 SuS (= 3 Eingangsklassen); AKE Rorup = 34 SuS (= 2 Eingangsklassen); aber im Gesamtverbund 95 SuS (= 4 Eingangsklassen), es dürfen entgegen der Einzeldarstellung lediglich 4 Eingangsklassen gebildet werden.)

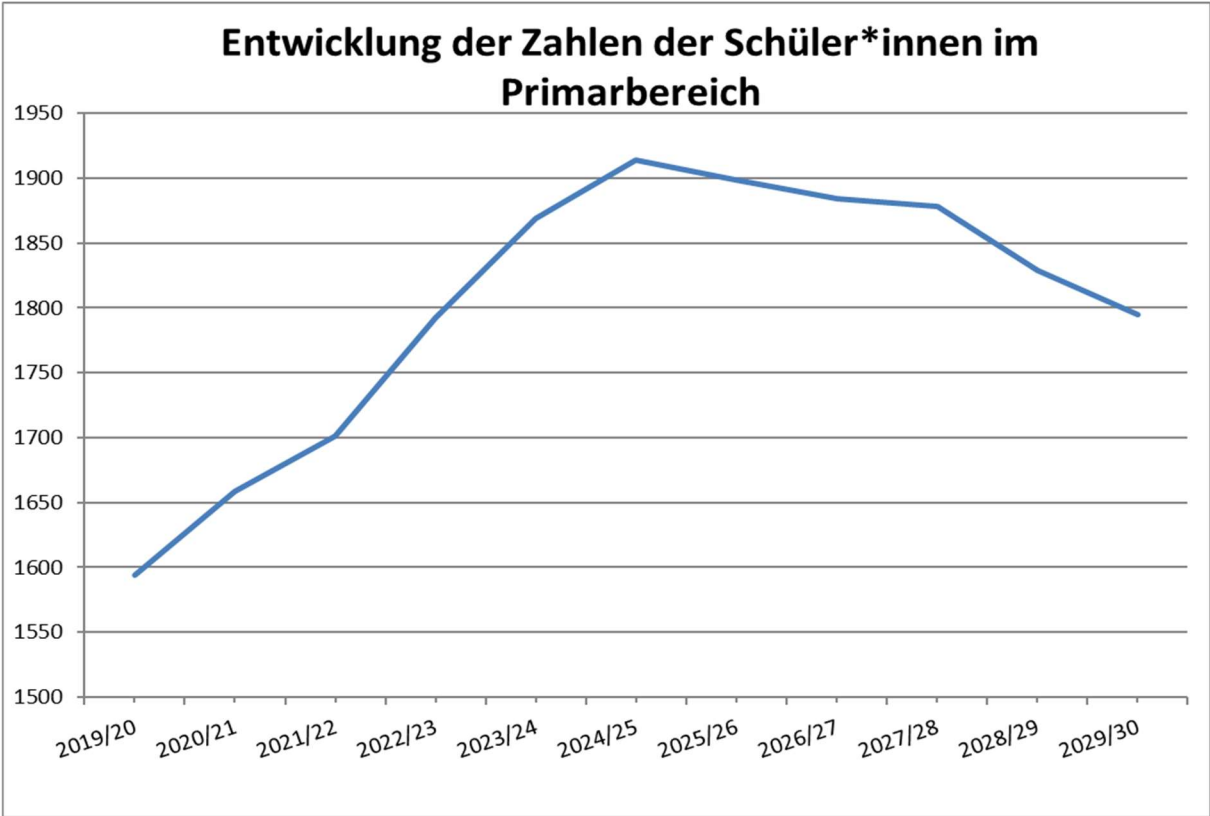
Einmal gebildete Eingangsklassen bleiben bestehen.

Auszug aus der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz
(VO zu § 93 Abs. 2 SchulG); § 6a Klassenbildung an Grundschulen

1 Klasse bei bis zu 29 Schüler*innen
2 Klassen bei 30-56 Schüler*innen
3 Klassen bei 57-81 Schüler*innen
4 Klassen bei 82-104 Schüler*innen

Die Prognose erfolgt jeweils auf der Grundlage "nächstgelegene katholische Bekenntnisschule" aus dem Datenbestand des Melderegisters, der Daten der amtlichen Schulstatistik zum 15.10. eines jeden Jahres und einer Modifizierung der Analyse des Elternwahlverhaltens der letzten zwei Anmeldeverfahren (hier konkret 33,3 / 66,7 Prozent der SJ 23/24 und 24/25).





1.3 Einzelbetrachtung der Schulen im Primarbereich:

Verbund:

- **kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick**
- **Gesamt Standorte Mitte und Rorup**

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	68 3	81 4	59 3	85 4	293	14	20,9
2019/20	65 3	73 3	82 4	59 3	279	13	21,5
2020/21	73 3	69 3	76 3	75 4	293	13	22,5
2021/22	76 3	76 3	71 3	72 3	295	12	24,6
2022/23	96 4	77 3	83 3	66 3	322	13	24,8
2023/24	98 4	97 4	74 3	82 3	348	14	24,9
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	95 4	98 4	97 4	74 3	364	15	24,3
2025/26	82 4	95 4	98 4	97 4	372	16	23,3
2026/27	77 3	82 4	95 4	98 4	352	15	23,5
2027/28	88 4	77 3	82 4	95 4	342	15	22,8
2028/29	88 4	88 4	77 3	82 4	335	15	22,3
2029/30	83 4	88 4	88 4	77 3	336	15	22,4

- **kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick**
 - **Standort Mitte**

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	50 2	60 3	43 2	62 3	215	10	21,5
2019/20	41 2	54 2	63 3	41 2	199	9	22,1
2020/21	51 2	43 2	52 2	57 3	203	9	22,6
2021/22	49 2	49 2	46 2	50 2	194	8	24,3
2022/23	67 3	49 2	53 2	43 2	212	9	23,6
2023/24	69 3	67 3	48 2	53 2	234	10	23,4
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	61 2	69 3	67 3	48 2	245	10	24,5
2025/26	57 3	61 2	69 3	67 3	254	11	23,1
2026/27	50 2	57 3	61 2	69 3	237	10	23,7
2027/28	61 3	50 2	57 3	61 2	229	10	22,9
2028/29	52 2	61 3	50 2	57 3	220	10	22,0
2029/30	50 2	52 2	61 3	50 2	213	9	23,7

48,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
 5,0 % aus dem Bereich A.K.E. Rorup
 4,0 % aus dem Bereich Augustinus-Schule
 5,0 % aus dem Bereich K.v.G. Merfeld
 2 % aus dem Bereich Ludgerus
 1,0 % aus dem Bereich St. Mauritius

Abgabe 45,0 % an PGS
 1,0 % an AKE - Rorup
 3,0 % an GS Dernekamp
 1,0 % an Augustinus GS
 1,0 % an K.V.G. Merfeld
 1,0 % an St. Georg Hiddingsel

Prognose der zu bildenden Eingangsklassen ist abhängig von der Gesamtanmeldezahl im Verbund

- kath. Grundschulverbund Anna-Katharina-Emmerick**
Einzelbetrachtung Standort Rorup

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	18 1	21 1	16 1	23 1	78	4	19,5
2019/20	24 1	19 1	19 1	18 1	80	4	20,0
2020/21	22 1	26 1	24 1	18 1	90	4	22,5
2021/22	27 1	27 1	25 1	22 1	101	4	25,3
2022/23	29 1	28 1	30 1	23 1	110	4	27,5
2023/24	29 1	30 1	26 1	29 1	114	4	28,5
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	34 2	29 1	30 1	26 1	119	5	23,8
2025/26	25 1	34 2	29 1	30 1	118	5	23,6
2026/27	27 1	25 1	34 1	29 1	115	4	28,8
2027/28	27 1	27 1	25 1	34 1	113	4	28,3
2028/29	36 2	27 1	27 1	25 1	115	5	23,0
2029/30	33 2	36 2	27 1	27 1	123	6	20,5

92,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
1,0 % aus dem Bereich AKE Schule

Abgabe 5,0 % an A.K.E.- Mitte
1,0 % an Ludgerus GS
2,0 % an Grundschule Dernekamp

Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

Am Standort Rorup wird sich die Zahl der Schüler*innen positiv entwickeln. Im Schuljahr 2024/25 wurde eine zweite Eingangsklasse gebildet. Die Gesamtschülerzahl der Eingangsklassen im Grundschulverbund verzeichnete zum SJ 24/25, 95 SuS. Daraus ergeben sich im Verbund 4 mögliche Eingangsklassen. Nach eingehender Betrachtung des Anmeldeverhaltens der Eltern, im Kontext nächstgelegene Grundschule, ergeben sich jeweils 2 Eingangsklassen je Standort.

- **kath. Augustinus-Schule**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	71 3	78 3	67 3	60 3	276	12	23,0
2019/20	71 3	79 3	78 3	65 3	293	12	24,4
2020/21	76 3	74 3	74 3	72 3	296	12	24,7
2021/22	69 3	72 3	80 3	71 3	292	12	24,3
2022/23	87 4	80 3	71 3	76 3	314	13	24,2
2023/24	78 3	86 4	85 3	71 3	320	13	24,6
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	70 3	78 3	86 4	85 3	319	13	24,5
2025/26	77 3	70 3	78 3	86 4	311	13	23,9
2026/27	73 4	77 3	70 3	78 3	298	13	22,9
2027/28	74 3	73 4	77 3	70 3	294	13	22,6
2028/29	75 3	74 3	73 4	77 3	299	13	23,0
2029/30	64 3	75 3	74 3	73 4	286	13	22,0

38,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"

3,0 % aus dem Bereich St. Mauritius-Schule Hausdülmen
1,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte

Abgabe 39,0 % an Grundschule Dernekamp

15,0 % an Paul-Gerhardt-Schule

4,0 % an AKE-Schule

4,0 % an St. Mauritius

Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

Grundschulverbund

- Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen Schule
- Betrachtung beider Standorte Mitte und Merfeld (Verbundbildung zum SJ 2019/20)

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	89 4	110 4	86 4	92 4	377	16	23,6
2019/20	89 4	96 4	105 4	88 4	378	16	23,6
2020/21	97 4	89 4	92 4	100 4	378	16	23,6
2021/22	115 5	95 4	88 4	87 4	385	17	22,6
2022/23	106 4	118 5	92 4	84 4	400	17	23,5
2023/24	100 4	108 4	119 5	92 4	419	17	24,6
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	113 5	100 4	108 4	119 5	440	18	24,4
2025/26	94 4	113 5	100 4	108 4	415	17	24,4
2026/27	93 4	94 4	113 5	100 4	400	17	23,5
2027/28	108 4	93 4	94 4	113 5	408	17	24,0
2028/29	88 4	108 4	93 4	94 4	383	16	23,9
2029/30	91 4	88 4	108 4	93 4	380	16	23,8

• Standort evangelische Paul-Gerhardt-Schule – Mitte

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	71 3	85 3	68 3	66 3	290	12	24,2
2019/20	67 3	77 3	81 3	68 3	293	12	24,4
2020/21	75 3	67 3	73 3	74 3	289	12	24,1
2021/22	90 4	71 3	66 3	69 3	296	13	22,8
2022/23	75 3	94 4	68 3	64 3	301	13	23,2
2023/24	76 3	82 3	93 4	69 3	320	13	24,6
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	82 3	76 3	82 3	93 4	333	13	25,6
2025/26	77 3	82 3	76 3	82 3	317	12	26,4
2026/27	69 3	77 3	82 3	76 3	304	12	25,3
2027/28	79 3	69 3	77 3	82 3	307	12	25,6
2028/29	70 3	79 3	69 3	77 3	295	12	24,6
2029/30	67 3	70 3	79 3	69 3	285	12	23,8

45,0 % aus dem Bereich AKE-Schule
 15,0 % aus dem Bereich Augustinus-Schule
 10,0 % aus dem Bereich St. Mauritius-Schule Hausdülmen
 2,0 % aus dem K.v.G. Merfeld

• Standort Gemeinschaftsgrundschule Kardinal-von-Galen-Schule, Merfeld

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	18 1	25 1	18 1	26 1	87	4	21,8
2019/20	22 1	19 1	24 1	20 1	85	4	21,3
2020/21	22 1	22 1	19 1	26 1	89	4	22,3
2021/22	25 1	24 1	22 1	18 1	89	4	22,3
2022/23	31 1	24 1	24 1	20 1	99	4	24,8
2024/25	24 1	26 1	26 1	23 1	99	4	24,8
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	31 2	24 1	26 1	26 1	107	5	21,4
2025/26	17 1	31 2	24 1	26 1	98	5	19,6
2026/27	24 1	17 1	31 2	24 1	96	5	19,2
2027/28	29 1	24 1	17 1	31 2	101	5	20,2
2028/29	18 1	29 1	24 1	17 1	88	4	22,0
2029/30	24 1	18 1	29 1	24 1	95	4	23,8

85,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
1,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte

Abgabe 5,0 % an A.K.E.-Mitte
8,0 % an GS Dernekamp
2,0 % an PGS

Im Verbund werden in der Regel vier Eingangsklassen gebildet. Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

Am Standort Merfeld wird im Schuljahr 2024/25 eine zweite Eingangsklasse gebildet werden; da die Gesamtschülerzahl im Grundschulverbund mit 113 SuS die Bildung von insgesamt 5 Eingangsklassen ermöglicht.

Gemeinschaftsgrundschule Dernekamp

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	60 3	52 2	52 2	46 2	210	9	23,3
2019/20	46 2	65 3	50 2	54 2	215	9	23,9
2020/21	65 3	53 2	56 3	52 2	226	10	22,6
2021/22	71 3	69 3	52 2	52 3	244	11	22,2
2022/23	66 3	74 3	71 3	53 2	264	11	24,0
2023/24	74 3	66 3	74 3	75 3	289	12	24,1
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	80 3	74 3	66 3	74 3	294	12	24,5
2025/26	85 3	80 3	74 3	66 3	305	12	25,4
2026/27	82 3	85 3	80 3	74 3	321	12	26,8
2027/28	83 4	82 3	85 3	80 3	330	13	25,4
2028/29	83 3	83 4	82 3	85 3	333	13	25,6
2029/30	72 3	83 3	83 4	82 3	320	13	24,6

39,0 % aus dem Bereich der Augustinus Grundschule
 10,0 % aus dem Bereich St. Georg-Schule Hiddingsel
 8,0 % aus dem Bereich KVG Merfeld
 2,0 % aus dem Bereich St. Mauritius
 3,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte
 1,0 % aus dem Bereich Ludgerus
 2,0 % aus dem Bereich AKE - Rorup

Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

• **kath. Mauritius-Schule, Hausdülmen**

SJ	J a h r g a n g				Voraussichtliche Zahl der		Klassen- frequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	44 2	37 2	30 1	25 1	136	6	22,7
2019/20	37 2	45 2	38 2	29 1	149	7	21,3
2020/21	45 2	41 2	43 2	36 2	165	8	20,6
2021/22	49 2	44 2	41 2	43 2	177	8	22,1
2022/23	49 2	50 2	43 2	41 2	183	8	22,9
2023/24	56 2	47 2	48 2	43 2	194	8	24,3
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	43 2	56 2	47 2	48 2	194	8	24,3
2025/26	42 2	43 2	56 2	47 2	188	8	23,5
2026/27	47 2	42 2	43 2	56 2	188	8	23,5
2027/28	35 2	47 2	42 2	43 2	167	8	20,9
2028/29	30 1	35 2	47 2	42 2	154	7	22,0
2029/30	46 2	30 1	35 2	47 2	158	7	22,6

Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

• **kath. Ludgerus-Schule, Buldern**

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	56 2	53 2	38 2	47 2	194	8	24,3
2019/20	45 2	55 2	48 2	39 2	187	8	23,4
2020/21	53 2	53 2	48 2	46 2	200	8	25,0
2021/22	53 2	54 2	50 2	52 2	209	8	26,1
2022/23	48 2	55 2	52 2	55 2	210	8	26,3
2023/24	54 2	52 2	50 2	51 2	207	8	25,9
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25	58	54	52	50	214		
IST	3	2	2	2		9	23,8
2025/26	53 2	58 3	54 2	52 2	217	9	24,1
2026/27	61 3	53 2	58 3	54 2	226	10	22,6
2027/28	62 3	61 3	53 2	58 3	234	11	21,3
2028/29	46 2	62 3	61 3	53 2	222	10	22,2
2029/30	48 2	46 2	62 3	61 3	217	10	21,7

90,0 % aus dem für die Schule definierten Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
1,0 % aus AKE- Rorup

Abgabe 8,0 % an St. Georg Schule Hiddingsel
1,0 % an GS Dernekamp
1,0 % an AKE-Mitte

Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

• **kath. St. Georg-Schule, Hiddingsel**

SJ	Jahrgang				Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	1	2	3	4	Schüler	Klassen	
2018/19	23 1	25 1	18 1	27 1	93	4	23,3
2019/20	27 1	23 1	25 1	18 1	93	4	23,3
2020/21	29 1	25 1	22 1	25 1	101	4	25,3
2021/22	23 1	29 1	23 1	24 1	99	4	24,8
2022/23	22 1	25 1	27 1	25 1	99	4	24,8
2023/24	18 1	22 1	25 1	27 1	92	4	23,0
Prognose auf der Grundlage "nächstgelegene Schule" - Anmeldeverfahren zum SJ 23/24 - 24/25 modifiziert (33,3 / 66,7 Prozent)							
2024/25 IST	24 1	18 1	22 1	25 1	89	4	22,3
2025/26	27 1	24 1	18 1	22 1	91	4	22,8
2026/27	30 1	27 1	24 1	18 1	99	4	24,8
2027/28	22 1	30 1	27 1	24 1	103	4	25,8
2028/29	24 1	22 1	30 1	27 1	103	4	25,8
2029/30	22 1	24 1	22 1	30 1	98	4	24,5

90,0 % aus dem für die Schule definierten
Bereich "nächstgelegene kath. Schule"
8,0 % aus dem Bereich Ludgerus GS
1,0 % aus dem Bereich AKE - Mitte

Abgabe 10,0 % an Grundschule Dernekamp

Nach § 82 Absatz 2 Schulgesetz NRW sind für die eigenständige Fortführung einer Grundschule mindestens 92 Schülerinnen und Schüler notwendig (als Teilstandort mindestens 46 Schülerinnen und Schüler). Diese Anzahl konnte in den vergangenen Jahren gehalten werden. Wie der aufgeführten Berechnung zu entnehmen ist, wird in den kommenden zwei Schuljahren dieser Wert geringfügig unterschritten, stabilisiert sich dann aber wieder ab dem Schuljahr 2026/27. Durch Absprachen der Schulleitungen der Ludgerus-Schule, der Grundschule Dernekamp und der St. Georg Schule ist es gelungen, für die St. Georg-Schule Zugewinne zu erzielen. Veränderte prozentuale Anmeldequoten verdeutlichen dieses. Zusätzlich wird wahrscheinlich eine schnelle Realisierung des Baugebiets „Nosterkamp“ dazu führen, dass sich die Anzahl der Schülerinnen und Schüler erhöht.

Die Schule ist Standort des Gemeinsamen Lernens.

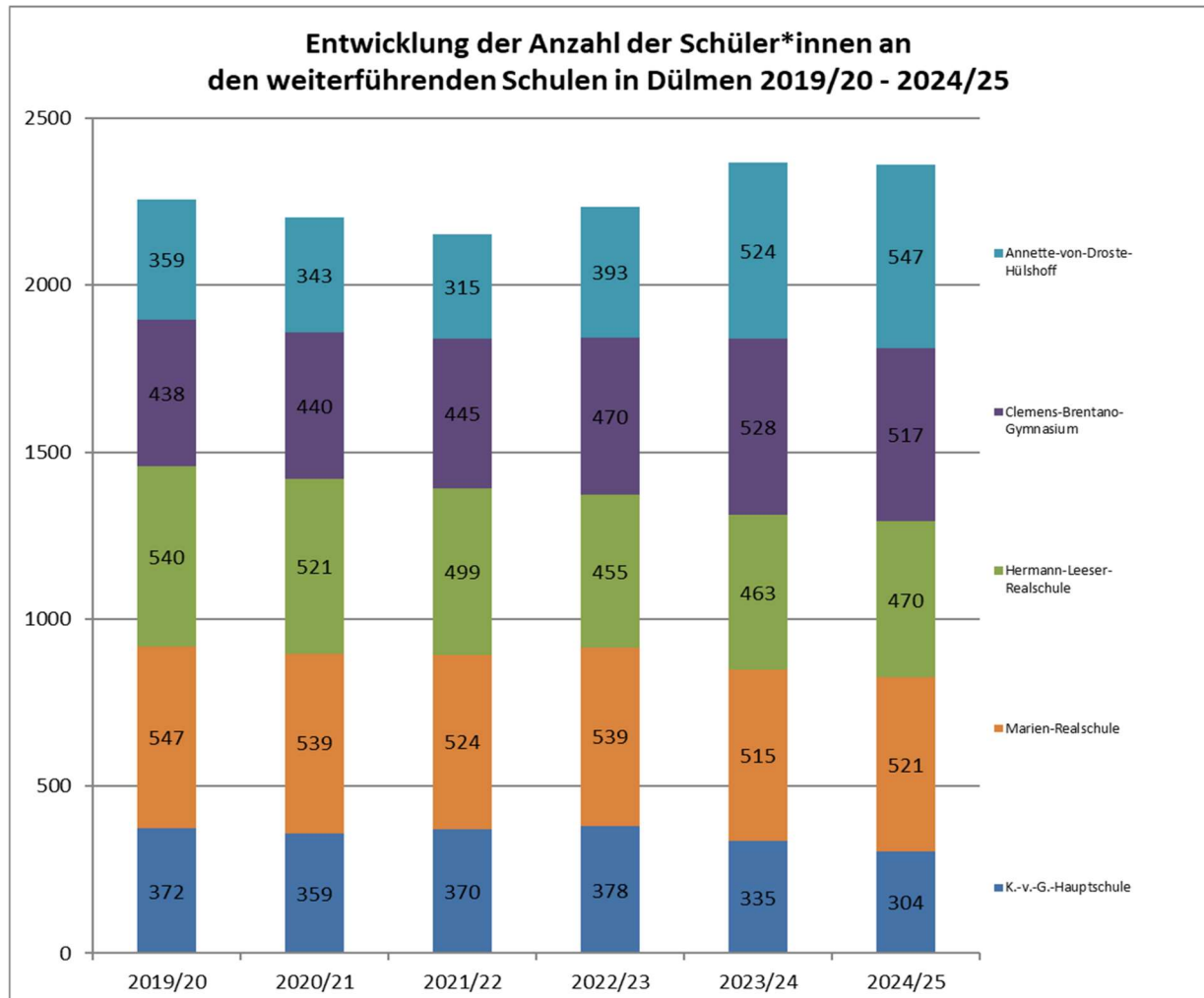
2. Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen in der Sekundarstufe I

2.1 Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und der Klassenbildungen 2019/20 - 2024/25

Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und Klassenbildung der weiterführenden Schulen in Dülmen SJ 2019/20 - 2024/25								
	amtl. Schulstatistik 15.10.						Unterschied	
	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	IST 2024/25	2019/20 zu 2024/25	
							Wert	Prozent
K.-v.-G.-Hauptschule	372	359	370	378	335	304	-68	-18,3
	17	17	16	16	16	15	-2	
Hermann-Leeser-Realschule	540	521	499	455	463	470	-70	-13,0
	22	22	22	20	19	19	-3	
Clemens-Brentano-Gymnasium	438	440	445	470	528	517	79	18,0
	17	17	17	18	21	20	3	
Annette-von-Droste-Hülshoff	359	343	315	393	524	547	188	52,4
	15	15	14	16	20	21	6	
Marien-Realschule	547	539	524	539	515	521	-26	-4,8
	19	19	19	19	18	18	-1	
Gesamt SEK I	2256	2202	2153	2235	2365	2359	103	4,6
	90	90	88	89	94	93	3	3,3

Im Zeitraum der letzten sechs Schuljahre 2019/20 – 2024/25, unter Einbeziehung des aktuellen Anmeldeverfahrens, sind die Zahlen der Schüler*innen in der Sekundarstufe I um 103 Schüler*innen (4,6 %) von 2.256 auf 2.359 gestiegen. Die Zahl der gebildeten Klassen entspricht diesem Trend. Es wurden 3 Eingangsklassen in diesem Zeitraum mehr gebildet; von 90 auf 93 (3,3 %).

Die Eingangszahlen der Hermann-Leeser-Realschule sind jährlich abhängig von den Aufnahmekapazitäten der privaten Marienrealschule, welche dreizügig ist. Nicht aufgeführt ist das private Gymnasium Schloss Buldern. Bislang wurden pro Jahrgang 2 Eingangsklassen gebildet; eine Klasse mit überwiegend auswärtigen Schülerinnen und Schülern des dazugehörigen Internates; eine weitere mit in der Regel 35 Schüler*innen aus den Dülmener Grundschulen. Auch die beiden städt. Gymnasien verzeichneten einen Anstieg der Anmeldequote (konkrete Zahlen siehe Einzeldarstellungen).



2.2 Prognose der Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen 2024/25 - 2029/30

Die Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen der weiterführenden Schulen wird neben den demographischen Eckwerten von einer Vielzahl nicht messbarer Faktoren und Kriterien (z. B. Bildungstrends, Image der Schule, besondere schulische Angebote, personelle Veränderungen, Angebote anderer Schulformen in den Nachbarkommunen, Digitalisierung, etc.) bestimmt. Insofern ist die Schulwahlentscheidung der Erziehungsberechtigten nur sehr bedingt zu prognostizieren. Die nachfolgende Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen erhebt dementsprechend für sich nicht den Anspruch, diese für die kommenden Jahre treffsicher zu erfassen. Mit der Prognose der Anzahl der Schüler*innen wird jedoch der Nachweis erbracht, dass nach dem derzeitigen Erkenntnisstand die jetzige Schulstruktur der Stadt Dülmen für den o. g. Zeitraum und auch darüber hinaus bestandskräftig ist. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.10.2021 hat sich die Stadt Dülmen zum dreigliedrigen Schulsystem bekannt.

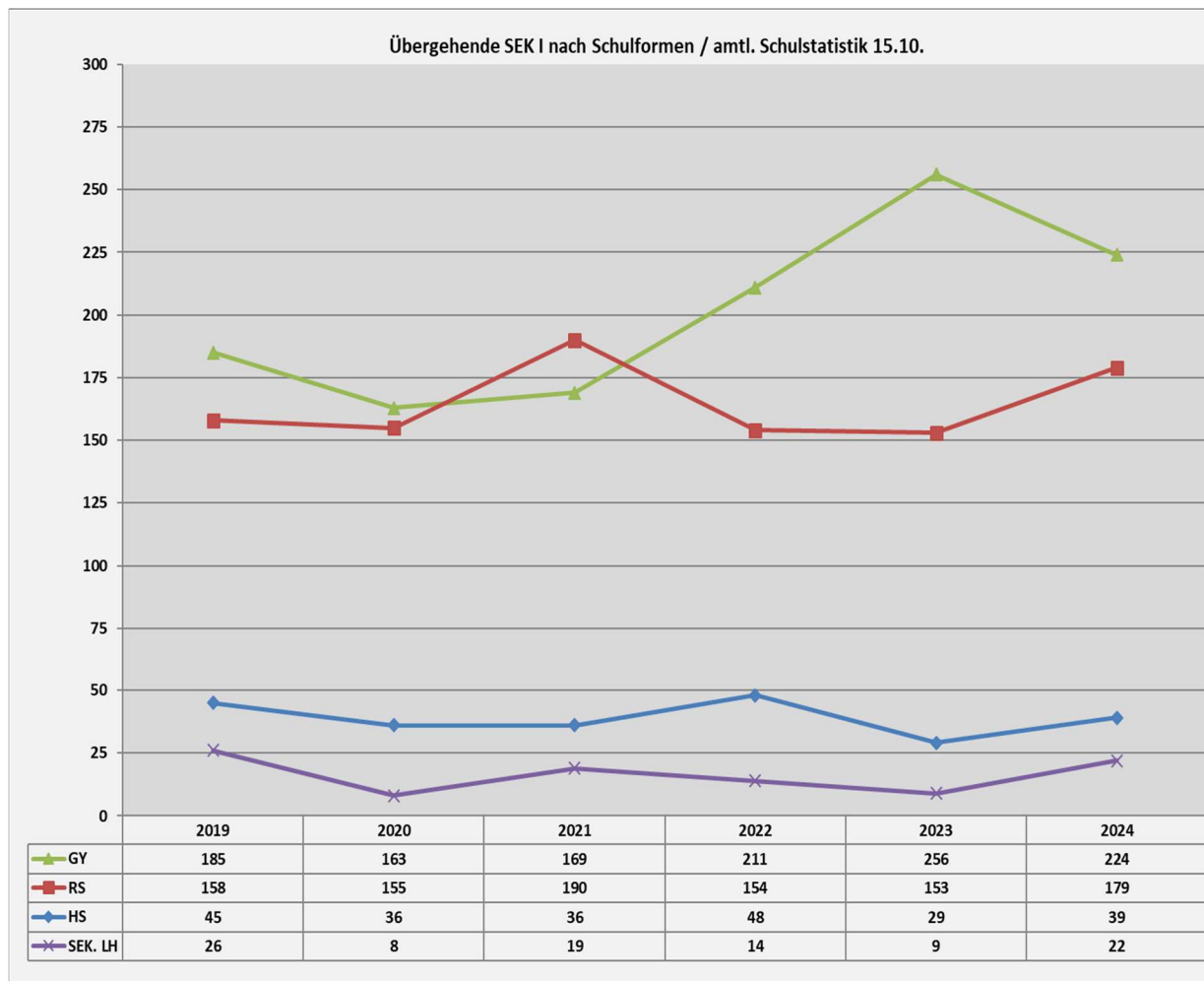
Die demographischen Eckwerte sind durch die z. Zt. in den Dülmener Grundschulen beschulten Schülerinnen und Schüler im Wesentlichen festgelegt.

Entgegen den bisherigen Berichten zur Schulentwicklungsplanung wird in den abgebildeten Analysen die Berechnung auf die gemeideeigenen Schülerinnen und Schüler begrenzt. Das entspricht der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung zur Begründung der Änderung der Mehrklassenbildung im Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium und ist Vorgabe der Leitlinien der Bezirksregierung Düsseldorf. Zu den einpendelnden Schülerinnen und Schülern wird in diesem Bericht daher separat eingegangen. Auch wird als Berechnungsvorgabe der Durchschnitt der Übergangsquoten der letzten drei Anmeldeverfahren zu Grunde gelegt, nicht wie sonst bewährt, die letzten zwei im Verhältnis (33/66). Das erklärt etwaige Abweichungen zu den Vorjahresberechnungen.

Übergänge aus den Grundschulen in die weiterführenden Schulen in Dülmen SJ 2024/25 - 2029/30						
	Abfrage Stand 03 /24				Prognose daten	Prognose daten
	SJ 24/25 IST	SJ 25/26	SJ 26/27	SJ 27/28	SJ 28/29	SJ 29/30
Übergangsjahrgang (4. Klassen) d. Grundschulen Gemeindeeigene Schüler*Innen	464	475	478	478	485	460
Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren 22/23; 23/24; 24/25 ↓						
8,80% Hauptschule	39 2	42 2	42 2	42 2	43 2	43 2
36,20% Realschulen gesamt	179 6	172 6	173 6	173 6	176 6	176 6
43,70% städt. Gymnasien gesamt	189 7	207 8	209 8	209 8	212 8	212 8
3,30% "Auspendelnde" Schulen Nachbarkommunen	22	15	15	15	15	15

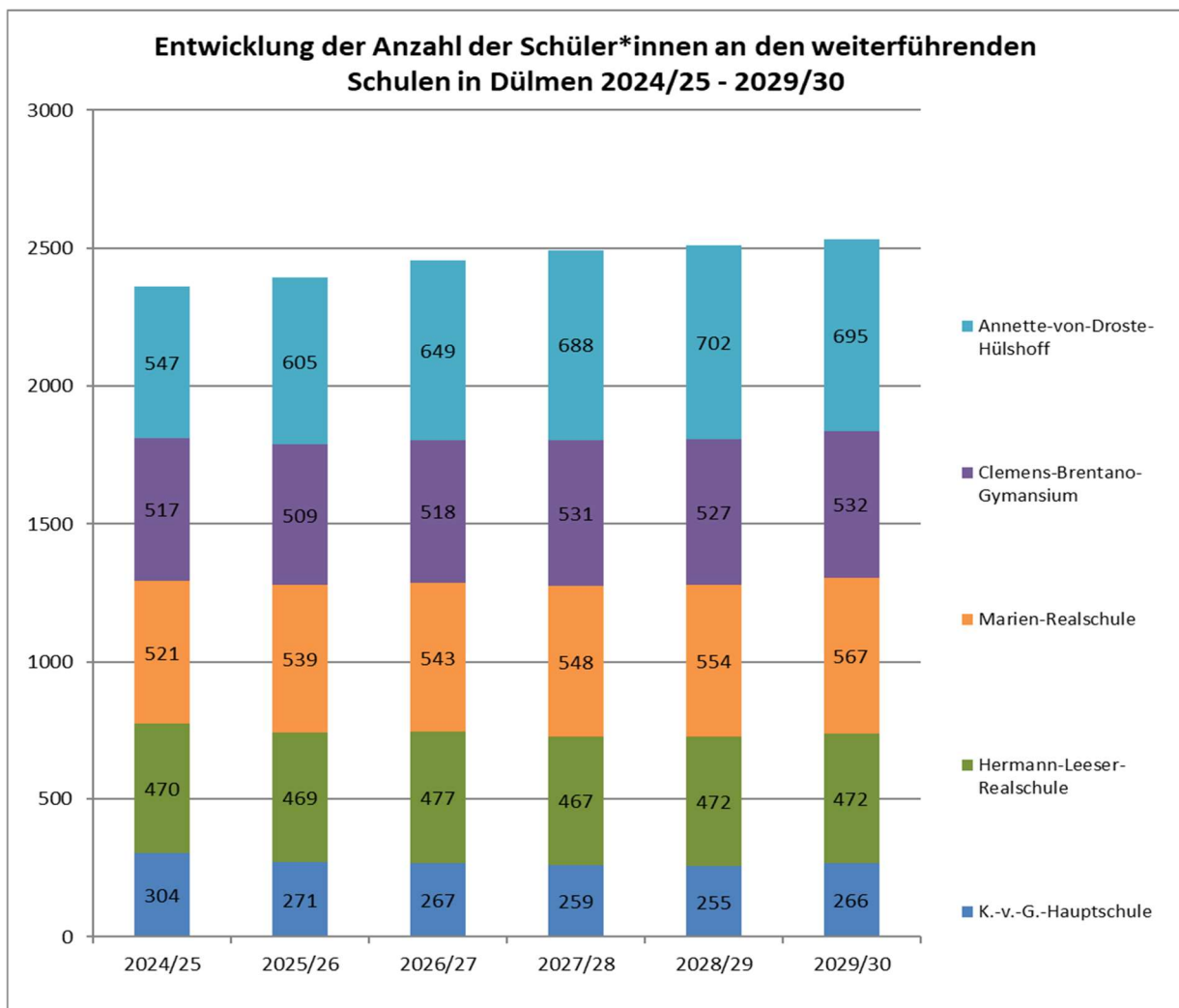
Hinweis:

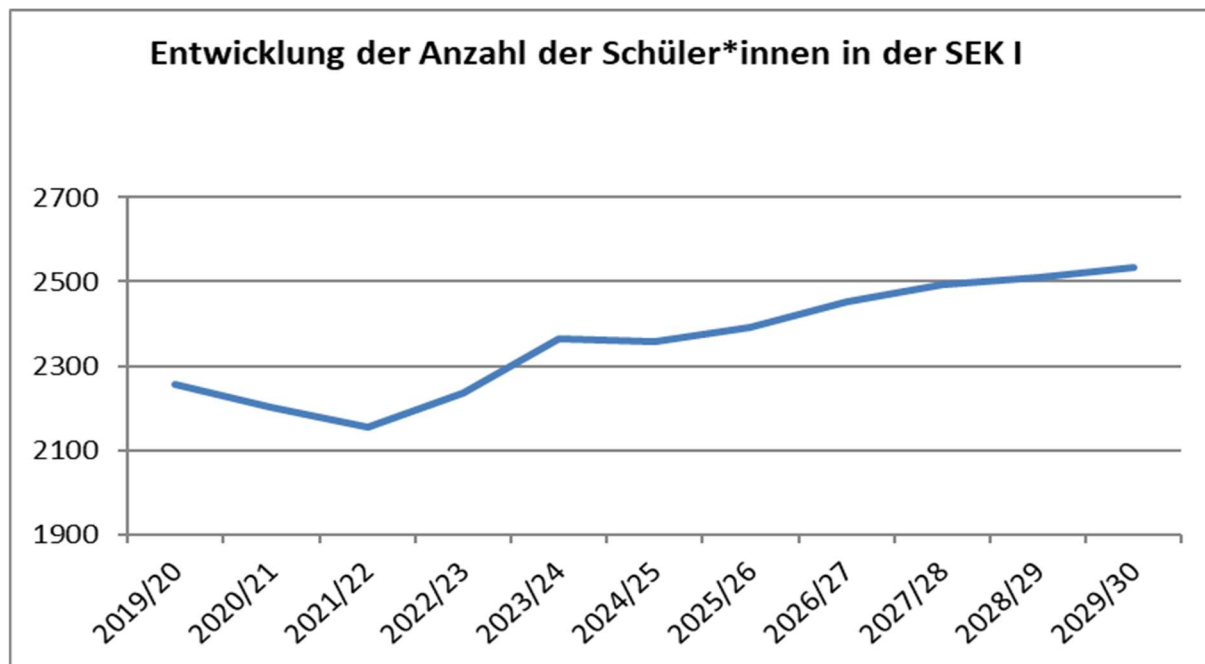
8,00% Schloss Buldern/ Anteil der Dülmener SuS



Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und Klassenbildung der weiterführenden Schulen in Dülmen SJ 2024/25 - 2029/30								
	Schuljahr						Unterschied	
	Ist	Prognose SEP					2024/25 zu 2029/30	
	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29	2029/30	Wert	Prozent
K.-v.-G.-Hauptschule	304	271	267	259	255	266	-38	-12,5
	15	14	14	13	12	12	-3	-20,0
Hermann-Leeser-Realschule	470	469	477	467	472	472	2	0,4
	19	19	19	19	18	18	-1	-5,3
Clemens-Brentano-Gymnasium SEK I / *G9	517	509	518	531	527	532	15	2,9
	20	20	21	22	22	23	3	15,0
Annette-von-Droste-Hülshoff SEK I / *G9	547	605	649	688	702	695	148	27,1
	21	22	23	24	24	24	3	14,3
Marien-Realschule Prognose max. Klassenfrequenz	521	539	543	548	554	567	46	8,8
	18	19	19	19	19	19	1	5,6
Gesamt SEK I	2359	2393	2454	2493	2510	2532	173	7,3
	93	94	96	97	95	96	3	3,2

* im SJ 2023/24 erstmals Klasse 10 durch G9 aufsteigend





Der Anstieg der Zahlen der Schüler*innen, der sich in den letzten Jahren im Primarbereich gezeigt hat spiegelt sich im zeitlichen Versatz in der SEK I wieder und steigt kontinuierlich an. Die beiden Gymnasien sind sukzessive in den G9 hineingewachsen. Im Schuljahr 2023/24 wird erstmals der Jahrgang 10 wieder der SEK I zugeordnet, somit steigt die Anzahl der Schüler*innen dort sichtlich an.

2.3 Einzelbetrachtung der Schulen in der Sekundarstufe I

Einzelbetrachtung der städt. Hauptschule:

- Kardinal-von-Galen-Schule

SJ	Flüchtlinge Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		zus. Klassen d. Schulwechselnde
		5	6	7	8	9	10	Schüler*innen	Klassen	
2018/19	11	52	46	60	68	71	65	373		
15.10.2018		2	2	3	3	3	3		16	+2
2019/20	12	45	58	64	69	63	61	372		
15.10.2019		2	3	3	3	3	3		17	+1
2020/21	17	33	47	64	68	74	56	359		
15.10.2020		2	3	3	3	3	3		17	
2021/22	14	36	35	64	72	86	63	370		
15.10.2021		2	2	3	3	3	3		16	
2022/23	25	46	43	44	72	84	64	378		
15.10.2022		3	2	2	3	3	3		16	
2023/24	29	29	46	50	46	74	61	335		
15.10.2023		2	3	3	2	3	3		16	
Prognose aus den Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2022/23; 2023/24 und 2024/25										*zus. SuS und Klassen d. Schulwechselnde
2024/25	20	39	39	61	50	46	74	304		329
IST		2	3	3	3	2	3		15	16
2025/26	20	41	49	54	61	50	46	271		321
		2	3	3	3	3	2		14	16
2026/27	20	42	51	64	54	61	50	267		342
		2	3	3	3	3	3		13	17
2027/28	20	42	52	66	64	54	61	259		359
		2	3	3	3	3	3		12	17
2028/29	20	42	52	67	66	64	54	255		365
		2	3	3	3	3	3		12	17
2029/30	20	40	52	67	67	66	64	266		376
		2	3	3	3	3	3		12	17

durchschnittliche Übergangsquote

8,8 v-H.

Bemerkungen:

Prognose der SuS in Sprachförderklasse (Ø 20 SuS pro SJ)

*Entwicklung der Zahlen der Schüler*innen und der Klassenbildung durch Schulwechselnde (Ø 25 SuS pro SJ)

hinguzerechnet in der Prognose der Jhrg. 6 u.7

Entwicklung ohne "Schulwechselnde"

Die Anmeldezahlen des 5. Jahrganges reichen bislang zur Bildung von zwei Klassen. Diese enthalten allerdings einen Anteil von inklusiv und integrativ zu beschulenden Schülerinnen und Schülern, die der Schule zugewiesen werden. In den höheren Jahrgangsstufen 7 – 8 wechseln aus den anderen Schulformen durchschnittlich 25 Schülerinnen und Schüler im lfd. Schuljahr zur Kardinal-von-Galen-Schule, was nicht selten zur Teilung von Klassen führt. Diese Entwicklung ist in der zuvor dargestellten Einzelbetrachtung in „Rot“ dargestellt, im Vergleich zu den gemustert aufgezeigten Zahlen, die eine Prognose ohne Wechselquote aufzeigen.

Bekanntlich wurden für die Errichtung eines neuen Schulcampus (u. a. für die Kardinal-von-Galen-Schule und Hermann-Leeser-Schule) die notwendigen politischen Beschlüsse gefasst. Der neue Schulcampus wird am Standort „Berningheide/Sportzentrum Nord“ errichtet (vgl. Vorlage 19/2022 - https://sessionweb.duelmen.de/bi/vo0050.asp?_kvonr=2004024350).

Folgende aktuelle Informationen sind den Mitgliedern des Beirates Bildungscampus mit Schreiben vom 16.05.2024 übermittelt worden:

1. Raumprogramm der Schulen

Das Raumprogramm der Hermann-Leeser-Realschule und Kardinal-von-Galen-Hauptschule wurde in den Workshops mit ConceptK bereits aufgestellt.

Als Grundlage für die anstehenden Wettbewerbe (städtebaulicher Wettbewerb und insbesondere auch für den hochbaulichen Wettbewerb) wird dieses nun wie vereinbart weiter detailliert.

In Zusammenarbeit der Fachebereiche Schule und Hochbau werden gemeinsam mit den Schulleitungen die Räume im Hinblick auf die geplante Nutzung detailliert in ihrer Funktionalität beschrieben. Weiter werden räumliche Zusammenhänge festgehalten.

Des Weiteren ist es erforderlich, die bereits benannten Synergien und Multifunktionalität ebenfalls weiter zu beschreiben und auszuarbeiten.

2. Sachstand Kreishandwerkerschaft und Caritas

Die Kreishandwerkerschaft eruiert weiterhin verschiedene Förder- und damit Beteiligungs- und Ausgestaltungsmöglichkeiten mit ihren Mitgliedern und ihrer Dachorganisation. Finale Entscheidungen stehen hier noch aus.

In der Folge können auch noch nicht abschließend die genauen Ansiedlungsmodalitäten und die Beteiligungsform der Pflegeschule der Caritas auf dem Campus festgelegt werden.

3. Weitere Wettbewerbsvorbereitung

Der Ausschreibungstext für die Betreuung des städtebaulichen Wettbewerbs ist vorbereitet.

Das Verkehrsgutachten wird zurzeit finalisiert. Ein Abstimmungstermin mit dem Kreis Coesfeld als Straßenbaulastträger hat ergeben, dass die Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich der Zufahrt zum düb-Parkplatz/Bildungscampus aufgrund der zu erwartenden Schülerverkehre nicht mitgetragen wird. Hier wird es auf eine Signalisierung des Knotenpunktes hinauslaufen.

Die Form der Beteiligung der Kreishandwerkerschaft und der Caritas an dem Projekt hat wesentliche Auswirkung auf die zu stellende Wettbewerbsaufgabe, so dass die finale Klärung vor Start des Wettbewerbes abzuwarten ist.

Die nächste Sitzung des Beirates Bildungscampus ist für den 05.09.2024 vorgesehen.

Einzelbetrachtung der städt. Realschule:

- Hermann-Leeser-Schule

SJ	Flüchtlinge Sprachförderklasse	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
		5	6	7	8	9	10	Schüler*innen	Klassen	
2018/19	11	89	101	108	96	80	104	578		
15.10.2018	1	4	4	4	4	3	4		23	25,13
2019/20	3	70	99	92	108	99	69	540		
15.10.2019		3	4	4	4	4	3		22	24,55
2020/21		71	73	86	96	108	87	521		
15.10.2020		3	3	4	4	4	4		22	23,68
2021/22		101	71	70	84	85	88	499		
15.10.2021		4	3	3	4	4	4		22	24,24
2022/23		65	96	63	73	77	81	455		
15.10.2022		3	4	3	3	3	4		20	24,24
2023/24		75	75	88	70	79	76	463		
15.10.2023		3	4	3	3	3	3		19	24,24
Prognose aus den Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2022/23; 2023/24 und 2024/25										
2024/25		83	75	75	88	70	79	470		
IST		3	3	4	3	3	3		19	24,74
2025/26		78	83	75	75	88	70	469		
		3	3	3	4	3	3		19	24,68
2026/27		78	78	83	75	75	88	477		
		3	3	3	3	4	3		19	25,11
2027/28		78	78	78	83	75	75	467		
		3	3	3	3	3	4		19	24,58
2028/29		80	78	78	78	83	75	472		
		3	3	3	3	3	3		18	26,22
2029/30		75	80	78	78	78	83	472		
		3	3	3	3	3	3		18	26,22

durchschnittliche Übergangsquote

16,4 v.H.

Die Anmeldezahl der Hermann-Leeser-Realschule ist jährlich von der Aufnahmekapazität der privaten bischöflichen Marien-Realschule abhängig, die dreizügig geführt wird, bei max. Auslastung. Im Anmeldeverfahren 2024/25 wurden 96 Schülerinnen und Schüler im vorgezogenen Anmeldeverfahren in der Marien-Realschule aufgenommen. 46 Schülerinnen und Schüler wurden abgelehnt. Davon haben sich 58 % an der Hermann-Leeser-Realschule angemeldet.

Auch der Hermann-Leeser-Realschule werden, wie der Hauptschule, jährlich Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf (in der Regel drei SuS je Eingangsklasse) zugewiesen (vgl. Vorlage 45/2022 - https://sessionweb.duelmen.de/bi/vo0050.asp?_kvonr=2004024377). Hierfür ist es wichtig, dass neben der Lehrerversorgung (Landesaufgabe) Differenzierungsräume geschaffen und Barrierefreiheit im Schulgebäude gegeben ist. Informationen zum Schulcampus, s. Hauptschule

Gesamtbetrachtung der städt. Gymnasien:

SJ	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	5	6	7	8	9	EF/10	Schüler*innen	Klassen	
2018/19	177	141	161	167	146	SEKII	792		
15.10.2018	7	5	7	6	6			31	25,55
2019/20	163	185	132	158	159	SEKII	797		
15.10.2019	7	7	5	7	6			32	24,91
2020/21	147	162	185	131	158	SEKII	783		
15.10.2020	6	7	7	5	7			32	24,47
2021/22	141	154	160	180	125	SEKII	760		
15.10.2021	6	6	7	7	5			31	24,52
2022/23	205	156	155	162	185	SEKII	863		
15.10.2022	8	6	6	7	7			34	25,38
2023/24	203	202	157	156	157	177	1052		
15.10.2023	7	8	6	6	7	7		41	25,66
Prognose aus den Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2022/23; 2023/24 und 2024/25									
2024/25	189	203	202	157	156	157	1064		
IST	7	7	8	6	6	7		41	25,95
2025/26	219	189	203	202	157	156	1126		
	8	7	7	8	6	6		42	26,81
2026/27	219	219	189	203	202	157	1189		
	8	8	7	7	8	6		44	27,02
2027/28	219	219	219	189	203	202	1251		
	8	8	8	7	7	8		46	25,85
2028/29	223	219	219	219	189	203	1272		
	8	8	8	8	7	7		46	27,20
2029/30	212	223	219	219	219	189	1281		
	8	8	8	8	8	7		47	27,06

durchschnittliche Übergangsquote

43,5 v.H.

Entwicklung G9 ab SJ 18/19

Die kommenden Schuljahre verdeutlichen in der Prognose, dass mit einer Gesamtübergangsquote von 43,7 %, beide Gymnasien, in Kooperation zueinander, jeweils 4 zügig sind. Die untere Brandbreite (25) ist mit der berechneten Klassenfrequenz von 25,37 bis 26,52 erfüllt.

Im Einzelnen zeigt das Elternwahlverhalten eine Übergangsquote zum Clemens-Brentano- Gymnasium von 18,8 % und zum Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium von 24,9. Da das Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium mit max. 108 Schülerinnen und Schüler an der Grenze der Aufnahmekapazität ist, wird die nachfolgende Berechnung entsprechend modifiziert.

Einzelbetrachtung der städt. Gymnasien:

- Clemens-Brentano-Gymnasium

SJ	Jahrgang						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	5	6	7	8	9	EF/10	Schüler*innen	Klassen	
2018/19	105	85	66	87	63	SEKII	406		
15.10.2018	4	3	3	3	3			16	25,38
2019/20	104	108	80	65	81	SEKII	438		
15.10.2019	4	4	3	3	3			17	25,76
2020/21	79	105	109	80	67	SEKII	440		
15.10.2020	3	4	4	3	3			17	25,88
2021/22	78	84	102	105	76	SEKII	445		
15.10.2021	3	3	4	4	3			17	26,18
2022/23	99	85	81	101	104	SEKII	470		
15.10.2022	4	3	3	4	4			18	26,11
2023/24	81	95	77	81	97	97	528		
15.10.2023	3	4	3	3	4	4		21	25,14
Prognose aus den Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2022/23; 2023/24 und 2024/25									
2024/25	86	81	95	77	81	97	517		
IST	3	3	4	3	3	4		20	25,85
2025/26	99	86	81	95	77	81	519		
	4	3	3	4	3	3		20	25,95
2026/27	106	99	86	81	95	77	544		
	4	4	3	3	4	3		21	25,90
2027/28	101	106	99	86	81	95	568		
	4	4	4	3	3	4		22	24,73
2028/29	104	101	106	99	86	81	577		
	4	4	4	4	3	3		22	25,82
2029/30	93	104	101	106	99	86	589		
	4	4	4	4	4	3		23	25,09

durchschnittliche Übergangsquote

Entwicklung G9 ab SJ 18/19

- Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium

SJ	J a h r g a n g						Voraussichtliche Zahl der		Klassenfrequenz
	5	6	7	8	9	10	Schüler*innen	Klassen	
2018/19	72	56	95	80	83	SEKII	386		
15.10.2018	3	2	4	3	3			15	25,73
2019/20	59	77	52	93	78	SEKII	359		
15.10.2019	3	3	2	4	3			15	23,93
2020/21	68	57	76	51	91	SEKII	343		
15.10.2020	3	3	3	2	4			15	22,87
2021/22	63	70	58	75	49	SEKII	315		
15.10.2021	3	3	3	3	2			14	22,50
2022/23	106	71	74	61	81	SEKII	393		
15.10.2022	4	3	3	3	3			16	24,56
2023/24	122	107	80	75	60	80	524		
15.10.2023	4	4	3	3	3	3		20	26,20
Prognose aus den Durchschnitt der Übergangsquoten der Anmeldeverfahren der Schuljahre 2022/23; 2023/24 und 2024/25									
2024/25	103	122	107	80	75	60	547		
IST	4	4	4	3	3	3		21	26,05
2025/26	108	103	122	107	80	75	595		
	4	4	4	4	3	3		22	27,05
2026/27	108	108	103	122	107	80	628		
	4	4	4	4	4	3		23	27,30
2027/28	108	108	108	103	122	107	656		
	4	4	4	4	4	4		24	26,17
2028/29	108	108	108	108	103	122	657		
	4	4	4	4	4	4		24	27,33
2029/30	108	108	108	108	108	103	643		
	4	4	4	4	4	4		24	27,38

Entwicklung G9 ab SJ 18/19

* Antrag auf Mehrklassenbildung

bei max. Aufnahmekapazität 108 SuS / Klassenfrequenzrichtwert / Aufnahme durch das CBG

Wie bereits oben beschrieben wird das Annette-von-Droste-Hülshoff- Gymnasium, unter Einhaltung des Klassenfrequenzrichtwertes von 27 mit max. 108 Schülerinnen und Schüler in der max. Aufnahmekapazität sein. Das Clemens-Brentano-Gymnasium steht als weiteres Gymnasium zur Verfügung. Es wird jährlich entsprechend der Gesamtdarstellung beider Gymnasien somit 4-zügig sein.

Die Stadt Dülmen plant zum kommenden Schuljahr die dauerhafte Anhebung der Zügigkeit des Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasiums von bislang 3 auf 4 Züge. Ableitend aus den oben dargestellten Analysen zeigt sich diese Trendprognose als dauerhafte Entwicklung der nächsten fünf Schuljahre.

Zum Schuljahr 2022/23 und 2023/24 hat die Stadt Dülmen als Schulträger jeweils die Genehmigung einer Mehrklasse bei der Bezirksregierung Münster beantragt, um die Versorgung der Schülerinnen und Schüler aus Dülmen zu gewährleisten. Auch im gerade beendeten Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2024/25 wurden mit 103 Kindern mehr angemeldet, als die Schule aufnehmen darf, so dass für das kommende Schuljahr wieder um die Genehmigung einer Mehrklasse zu beantragen war.

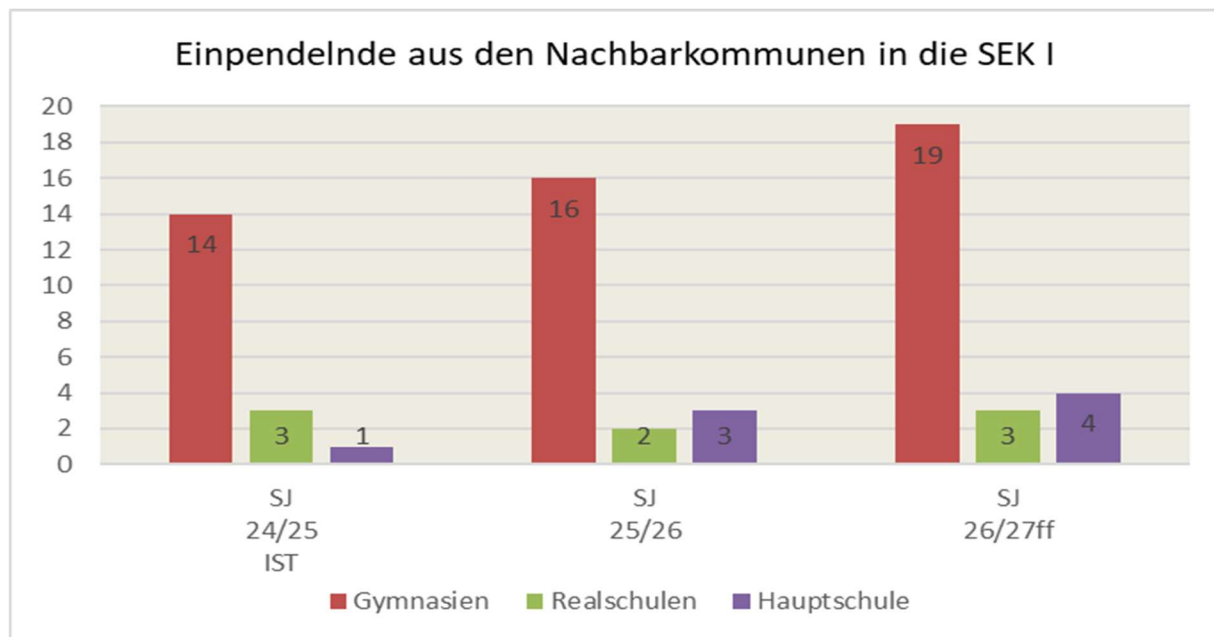
Die Bezirksregierung weist darauf hin, dass damit zum dritten Mal in Folge eine Mehrklasse in der Jahrgangstufe 5 gebildet werden musste und somit nicht mehr von einem vorübergehenden erhöhten Bedarf auszugehen ist und erachtet eine Anhebung der Zügigkeit des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums für notwendig. In diesem Kontext wurde gem. § 80 Absatz 2 SchulG NRW in Verbindung mit § 81 Abs.1 Satz 2 SchulG NRW eine anlassbezogene Schulentwicklungsplanung als rechtliche Grundlage erarbeitet. Die erforderlichen Verfahrensschritte ergeben sich aus dem Leitfaden Schulorganisation der Bezirksregierung Düsseldorf und wurden in einem Beratungsgespräch mit der Bezirksregierung Münster erörtert.

https://www.brd.nrw.de/system/files/media/document/2023-08/20230808_4_48_schulrecht_schulverwaltung_schulorganisatorische_verfahren_01_leitfaden_schulorganisation.pdf

Der Anstieg der Zahlen der Schüler*innen im Annette-von-Droste-Hülshoff Gymnasium führt zu einem erhöhten Raumbedarf. Dieser soll durch den Neubau auf dem Grundstück der ehemaligen Freikirche gegenüber der Schule erzielt werden. Die politischen Beschlüsse hierfür wurden gefasst und die Haushaltsmittel eingestellt.

3. Einpendelnde Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarkommunen in die weiterführenden Schulen in Dülmen

Zu den Übergehenden, die dieser Schulentwicklungsplanung zugrunde liegen, kommen jährlich im Durchschnitt ca. 26 Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarkommunen; überwiegend aus Haltern-Sythen und Nottuln – Appelhülsen in den 5. Jahrgang der weiterführenden Schulen in Dülmen hinzu. Das entspricht einem prozentualen Anteil von 5 %.



Wie bereits erwähnt, liegen der Berechnung des Berichtes dieser Schulentwicklungsplanung lediglich gemeindeeigene Kinder zu Grunde, um deren Versorgung zu gewährleisten. Es ist nicht das Bestreben der Stadt Dülmen die Quote der einpendelnden Schülerinnen und Schüler aus den Nachbarkommunen zu erhöhen.

Dahingehend wurde bekanntlich vor dem Anmeldeverfahren 2024/25 ein Ratsbeschluss gefasst, der gem. § 46 Abs. 6 SchulG vorsieht, auswärtigen Schülerinnen und Schülern bei einem Anmeldeüberhang, die Aufnahme zu verweigern, sofern diese in ihrer Gemeinde eine Schule der gewählten Schulform besuchen können. Die entsprechende Vorlage findet sich im Ratsinformationssystem der Stadt Dülmen.

4. Integration

Zuordnung zu einem Bildungsgang an allgemeinbildenden Schulen

In der untenstehenden Grafik ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Erstförderung dargestellt. Die Grafik zeigt u.a. auf, wie viele Schülerinnen und Schüler nach Ende der 2- oder 3-jährigen Erstförderung in der Schule verbleiben bzw. welchem Bildungsgang diese zugeordnet wurden. Die weitere Entwicklung der Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die über das Schulamt des Kreises Coesfeld in Kooperation mit dem kommunalen Integrationszentrums des Kreises Coesfeld den Schulen zugewiesen wurden und auch werden, liegt bekanntlich nicht im Einfluss des Schulträgers. Hier kann nur der Ist-Stand aufgezeigt werden und keine prognostischen Daten.

Primarstufe

Die nachfolgende Grafik zeigt die aktuelle Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Erstförderung in der Primarstufe und die Zuweisung in die SEKI.

Schulname	Daten Erstförderung Stand 02/24			Prognosedaten											
	SchülerInnen			SchülerInnen											
	aktuell in der Erstförderung	verbleiben im SJ 24/25 i.d. Erstförderung bleiben i. der jeweiligen Schule	beenden im laufenden SJ 2023/24 die Erstförderung und bleiben i. d. jew. Schule	Verbleiben in der Erstförderung und wechseln zur SEKI	voraussichtliche Schulform								Beenden im laufenden SJ 23/24 die Erstförderung /Schulwechsel		
Primarstufe					FÖ	HS	RS	GY	BK	noch unklar/ Zuweisung Schulamt					
					FÖ	HS	RS	GY	BK						
Anna-Katharina-Emmerick-Schule	16	10	1	5		3	2								
Standort Mitte															
Anna-Katharina-Emmerick-Schule	0														
Standort Rorup															
Augustinus-Schule Dülmen	20	12		7		5		1	2			1			
Paul-Gerhardt-Schule / KvG-Schule	28	20	3	5		2	2	1							
Standort Mitte															
Paul-Gerhardt-Schule / KvG-Schule	3	1	1	1				1							
Standort Merfeld															
Grundschule Dernekamp	24	1	22	1		1									
St. Mauritius-Schule Dülmen-Hausdülmen	2	2													
Ludgerus-Schule Dülmen-Buldern	7		5	1		1						1			
St. Georg-Schule Dülmen-Hiddingsel	2	1		1							1				
Zusammenfassung Primarstufe	102	47	32	21	0	12	0	4	1	4	0	0	0	1	2
in Prozent	100	46	31	21											2

Zum Schuljahr 2024/25 verbleiben von insgesamt 102 Schüler*Innen noch 47 in der Erstförderung an der bisherigen Grundschule. 32 Schüler*Innen beenden die Erstförderungen und bleiben an der bisherigen Grundschule. Weitere 21 Schüler*Innen setzen die Erstförderung an einer weiterführenden Schule fort, die Zuweisung erfolgt über das Schulamt des Kreises Coesfeld.

Sekundarstufe I

Schulname	Daten Erstförderung Stand 02/24			Prognosedaten						
	SchülerInnen			SchülerInnen						
	aktuell in der Erstförderung	verbleiben im SJ 24/25 i.d. Erstförderung bleiben i. dieser Schule	beenden im laufenden SJ 2023/24 die Erstförderung und bleiben i. dieser Schule	beenden im laufenden SJ 2023/24 die Erstförderung und wechseln mit Eignung z. Bildungsgang						
				voraussichtliche Schulform						
					FÖ	HS	RS	GY	BK	
Sekundarstufe I										
Kardinal-von-Galen-Hauptschule	28	12	11	5					5	
Hermann-Leeser-Realschule	27	25								
Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	39	20		19		5	8		6	
Clemens-Brentano-Gymnasium	39	17	5	17	1	12	2		2	
Schloss Buldern	17	1	13	3		3				
Zusammenfassung Sekundarstufe I	150	75	29	44	1	20	10	0	13	

5. Inklusive Bildung

Stand des Gemeinsamen Lernens (GL) an den Dülmener Schulen im Schuljahr 2023/2024

– Grundschulen

Wie in der nachstehenden Tabelle dargestellt, werden im Schuljahr 2023/24 insgesamt 29 Schülerinnen und Schüler an den Dülmener Grundschulen inklusiv beschult. Diese Zahl bezieht sich überwiegend auf die festgestellten Förderbedarfe ab Jahrgang 3 und beinhaltet nicht die präventiv geförderten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1 und 2.

Stand des Gemeinsamen Lernens an den Dülmener Grundschulen zum Schuljahr 2023/24								
Daten der Schulstatistik zum 15.10.2023	Förderschwerpunkte							
	zieldifferent		zielgleich					Gesamt
Grundschulen	Lernen	Geistige Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Sehen	Hören und Kommunikation	Körperliche und Motorische Entwicklung	
Verb. A.-K.-E Standort Mitte					1			1
Verb. A.-K.-E Standort Rorup				1				1
Augustinus-Schule	5	1		2			1	9
Verb. Paul-Gerhardt-Schule	4		3		1		2	10
Verb. K.-v-G.-Schule Merfeld								0
Grundschule Dernekamp		1	1					2
St. Mauritius-Schule Hausdülmen	1		1	1				3
Ludgerus-Schule Buldern	1	1						2
St. Georg-Schule Hiddingsel	1							1
Grundschulen gesamt	12	3	5	4	2	0	3	29

Weiterführende Schulen:

Wie schon berichtet, beschreibt der Erlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 15.10.2018 die Neuausrichtung der Inklusion in den öffentlichen allgemeinbildenden weiterführenden Schulen. Die Bezirksregierung Münster hat mit Schreiben vom 05.02.2019 festgelegt, dass die

- Kardinal-von-Galen-Hauptschule und die
- Hermann-Leeser-Realschule

weiterhin als Schulen des Gemeinsamen Lernens fortgeführt werden sollen.

Im Durchschnitt sollen jährlich drei Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf in jeder Eingangsklasse an den Schulen des Gemeinsamen Lernens der Sekundarstufe I aufgenommen werden. Auf die Berichtsvorlage SB 45/2022 wird vollinhaltlich verwiesen - <https://sessionweb.duelmen.de/bi/vo0050.asp? kvonr=2004024377> .

An Gymnasien erfolgt die sonderpädagogische Förderung in der Regel nur noch zielgleich.

Besonders für die Kardinal-von-Galen-Hauptschule und Hermann-Leeser-Realschule ist es aufgrund der aktuellen Anzahl der Schüler*innen im GL von großer Bedeutung, dass Differenzierungsräume vorhanden sind bzw. geschaffen werden; das findet auch Berücksichtigung in der weiteren Planung des Schulcampus.

Die aktuellen Zahlen der Schülerinnen und Schüler die im GL der SEK I beschult werden können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Stand des Gemeinsamen Lernens der weiterführenden Schulen in Trägerschaft der Stadt Dülmen zum Schuljahr 2023/24								
Daten der Schulstatistik zum 15.10.	Förderschwerpunkte							
	zieldifferent		zielgleich					
Schulen	Lernen	Geistige Entwicklung	Emotionale und soziale Entwicklung	Sprache	Sehen	Hören und Kommunikation	Körperliche und Motorische Entwicklung	Gesamt
Kardinal-von-Galen-Hauptschule	18		17	2				37
Hermann-Leeser- Realschule	17	5	12	3				37
Annette-von-Droste-Hülshoff Gynasium			3				2	5
Clemens-Brentano-Gymnasium							1	1
Gesamt	35	5	32	5	0	0	3	80

6. Ganztagsangebote

Entwicklung der Angebote in den Dülmener Grundschulen

- **Augustinus Schule - Trägerwechsel Offene Ganztagschule („OGS“)**

Der Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. übernimmt zum neuen Schuljahr die Offene Ganztagschule an der Augustinus Schule. Der aktuelle Träger, der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), übergibt nach 20 Jahren die Aufgabe.

- **Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium – Pädagogische Übermittagsbetreuung sowie außerunterrichtliche Ganztagsangebote an Halbtagschulen („Geld oder Stelle“)**

Die Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen, übernimmt zum neuen Schuljahr die Trägerschaft der v. g. Angebote. Der aktuelle Träger, der Förderverein der Schule, übergibt die Trägerschaft auf eigenen Wunsch.

- **Erhebung Elternbeiträge Übermittagsbetreuungen an Grundschulen**

Bislang haben die Träger der Angebote die Elternbeiträge erhoben. Ab dem neuen Schuljahr wird die Erhebung der Elternbeiträge – wie bereits die Beiträge für den Besuch der Offenen Grundschulen – auf Basis der Elternbeitragssatzung erhoben und in der erhobenen Höhe an die Träger der Angebote weitergereicht. Die dafür notwendige Satzungsänderung wurde bereits umgesetzt.

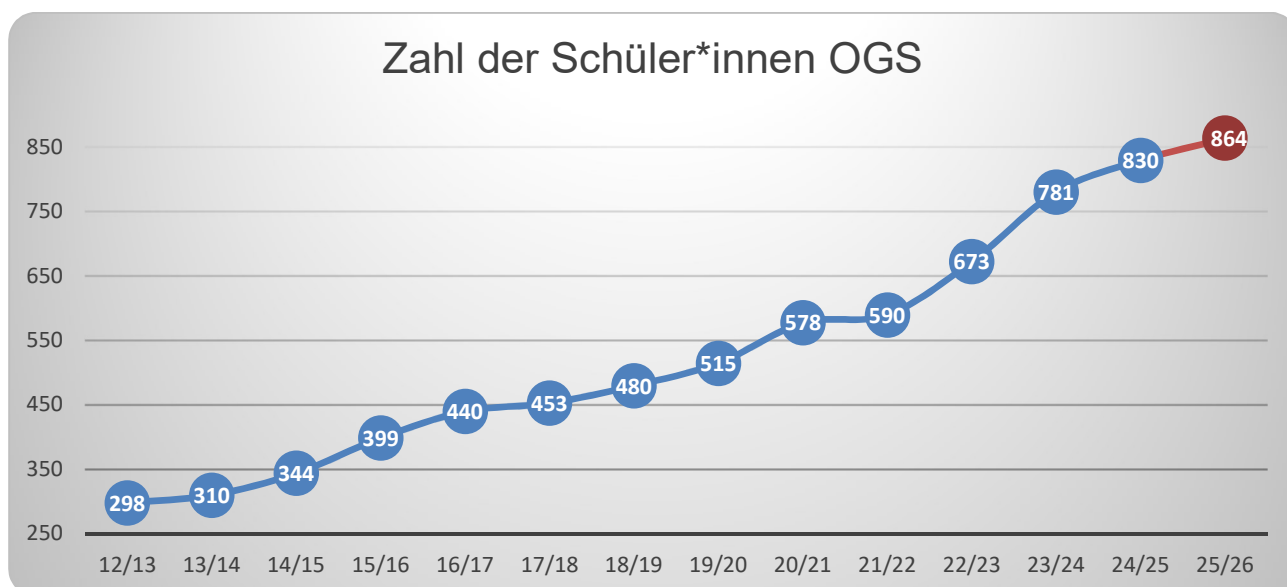
OGS-Angebote:

Grundschule	Schuljahr							
	IST-Zahlen				Anmeldezahlen*		Prognosezahlen*	
	2020 /21	2021 /22	2022/ 23	2023/ 24	2024/25	2024/25 in %	2025/26	2025/26 in %
A.K.-Emmerick-Schule (Standort Dülmen)	78	78	94	111	125	51 %	129	51 %
Augustinus-Schule	131	134	143	157	164	50 %	157	51 %
Grundschule Dernekamp	60	62	86	108	118	41 %	137	45 %
Ludgerus-Schule	55	58	68	75	71	39 %	91	42 %
Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen-Schule (Standort Dülmen)	215	220	224	240	249	76 %	242	76 %
Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen-Schule (Merfeld / ab SJ 23/24 OGS)	-	-	-	25	36	36 %	35	39 %
St. Mauritius-Schule (ab 2019/20 OGS)	39	38	58	65	67	30 %	74	35 %
Summe:	578	590	673	781	830	43 %	864	46 %

* Datenstand: März 2024

** Prognose; Steigerung im Durchschnitt der vergangenen 6 Schuljahre; Zahl im Verhältnis zur Anzahl der Schüler*innen der Schule

Der nachfolgenden Grafik kann entnommen werden, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Offenen Ganztage innerhalb der letzten Schuljahre deutlich angestiegen ist.



■ Ist-Daten
 ■ Prognose-Daten

Sonstige Betreuungsangebote (ÜMI) - OGS-Standorte:

Grundschule	Schuljahr					
	IST-Zahlen				Anmeldezahlen*	
	2020/ 21	2021/ 22	2022 /23	2023 /24	2024/25	2024/25 in %
A.K.-Emmerick-Schule (Standort Dülmen)	30	47	51	46	62	25 %
Augustinus-Schule	61	61	60	63	60	19 %
Grundschule Dernekamp	37	62	73	80	74	25 %
Ludgerus-Schule	49	50	55	56	73	34 %
Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen- Schule (Standort Dülmen)	30	43	36	32	37	11 %
Paul-Gerhardt-Schule / Kardinal-von-Galen- Schule (Merfeld / ab SJ 23/24 OGS)	41	47	58	20	29	27 %
St. Mauritius-Schule (ab 2019/20 OGS)	38	39	54	63	53	27 %
Summe:	286	349	387	360	388	25 %

* Datenstand: März 2024

Betreuungsangebote (ÜMI und Ganztage) der Schulen ohne OGS-Angebot:

Grundschule	Schuljahr					
	IST-Zahlen				Anmeldezahlen*	
	2020/2 1	2021 /22	2022 /23	2023 /24	2024/25	2024/25 in %
A.-K.-Emmerick-Schule (Standort Rorup)	29	47	52	58	60	48 %
St. Georg-Schule	55	60	57	51	58	62 %
Summe:	84	107	109	109	118	55 %

* Datenstand: März 2024